

Nanchang-Besucher aus China trafen Peiner Politiker in Ankensen

Auf dem Rittergut kamen die Austauschschüler mit Vertretern der Fraktionen und Landrat Einhaus zusammen

Ankensen. Bereits zum vierten Mal findet der Schüleraustausch zwischen dem Landkreis Peine und der chinesischen Partnerstadt Nanchang statt. Fünf Schulen aus dem Landkreis Peine beteiligen sich an dem Austausch. Seit dem vergangenen Sonntag ist die Delegation in Peine zu Gast. 19 Schülerinnen und Schüler der „No. 1 Senior School“, begleitet von Schulleiterin Xiong Qi und fünf Lehrkräften haben sich auf den Weg in die Eulenburgstadt gemacht.

Am gestrigen Dienstag trafen sich die chinesischen Gäste und ihre Gastgeber, mit den Schulleitern und Lehrern der teilnehmenden Schulen, politischen Vertretern der Fraktionen und Förderern des Austauschprojektes auf dem Rittergut Ankensen. Eröffnet wurde der Abend von Landrat Franz Einhaus. Einhaus bedankte sich bei den Schulleitern der Peiner Schulen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung des Austauschprojektes. Weiterhin lobte der Landrat die engagierte Mitarbeit der Gastfamilien. Schulleiterin Xiong Qi bedankte sich für die Gastfreundschaft der Peiner Schulen und betonte, wie wichtig die Partnerschaft und der kulturelle Austausch für die beiden Städte seien. Für Ihre Rede hatte



Die Austauschschüler beim Treffen auf dem Rittergut Ankensen. Foto: jak

die Schulleiterin sogar einige deutsche Vokabeln gelernt.

Im Anschluss an die feierlichen Worte, hatten Sophia Kluge und Henrik Domeser ein Duett auf der Querflöte vorbereitet. Juliane-Antonia Greve, Céline Kowohl und Sophie Meyer beeindruckten mit professionellem Gesang und der ausdrucksstarke

Tanz von Anastasia Dorf, rundete das ausgewählte Programm in der der historischen Atmosphäre des Rittergutes ab. Ein besonderes Highlight waren die Auftritte der chinesischen Gäste, die eine musikalische Darbietung auf traditionellen chinesischen Instrumenten und eine Thai-Chi-Vorführung vorbereitet hatten. An-

lässlich des Austausches hatten die Peiner Schulen auch spezielle Gastgeschenke vorbereitet. So freuten sich die Gäste über Rausch Schokolade, Schreibutensilien von Pelikan und ein Buch über den Landkreis Peine.

Das Besuchsprogramm für den 12-tägigen Aufenthalt der chinesischen Delegation ist viel-

fältig und sieht unter anderem einen Besuch in der Autostadt Wolfsburg mit einer Führung durch das Volkswagenwerk, einen Ausflug an die Fachhochschule Clausthal-Zellerfeld und eine Reise nach Berlin vor. Dort werden die Gäste von Bundestagsabgeordneten Hubertus Heil in Empfang genommen. jak